



26 Azubis starten gut gelaunt ins Berufsleben und werden herzlich begrüßt: Burkhard Thiele, Leiter Aus- und Fortbildung (vorne links), Guido Merzbach, Leiter Personal (vorne rechts) und Betriebsrat Olaf Wortmann (rechts leicht verdeckt).

03.08.2023 11:55 CEST

26 neue Azubis am Start

- **26 neue Azubis bei Westfalen Weser**
- **Acht aus dem Kreis Herford**
- **Hochqualifizierte Ausbildung für die Zukunft der Energie**

Ein neues Kapitel für 26 junge Talente beginnt bei Westfalen Weser (WW): 18 technische, drei kaufmännische Auszubildende sowie fünf dual Studierende starteten jetzt erfolgreich ihre Ausbildung beim regionalen Energiedienstleister. Insgesamt acht der Nachwuchskräfte kommen aus dem Kreis Herford, einer aus dem Kreis Minden-Lübbecke. Der erste Tag im

Berufsleben ist für die jungen Leute ein wichtiger Schritt in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung.

„Wir freuen uns, dass wir diese motivierten und engagierten jungen Menschen in unserem Team begrüßen dürfen. Die Ausbildung und Förderung junger Fachkräfte liegt uns besonders am Herzen, da sie die Zukunft unseres Unternehmens und der Branche maßgeblich mitgestalten werden“, betont Guido Merzbach, Leiter Personal bei WW. „Die hohe Anzahl an talentierten jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung bei Westfalen Weser entschieden haben, zeigt das Interesse an Berufen in der Energiebranche. Wir sind stolz darauf, eine hochqualifizierte Ausbildung zu bieten und die nächste Generation von Fachkräften zu fördern“, so Merzbach.

Die technischen Auszubildenden werden in den Ausbildungswerkstätten in Kirchlengern und Paderborn ihre berufliche Ausbildung als Elektroniker*in für Betriebstechnik absolvieren. Das Unternehmen bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Talente und Fähigkeiten in verschiedenen Themengebieten weiterzuentwickeln und in ihrem Fachgebiet zu wachsen.

Die drei kaufmännischen Auszubildenden werden an den Standorten in Herford und Paderborn eine fundierte kaufmännische Ausbildung durchlaufen und mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung für wirtschaftliche Themen eine wertvolle Bereicherung für das kommunale Unternehmen darstellen.

Theorie in der Praxis anwenden

Zusätzlich kommen fünf duale Studierende ins Team, die Theorie und Praxis miteinander verknüpfen und somit ebenfalls eine exzellente Basis für ihre berufliche Karriere schaffen. Sie werden ihr Studium mit praktischen Erfahrungen in den entsprechenden Fachbereichen verknüpfen, um sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten zu erwerben und ihr Wissen aus dem Studium direkt in die Praxis umsetzen.

„Unser Ausbildungskonzept ist darauf ausgerichtet, die individuellen Stärken und Talente unserer Auszubildenden zu fördern und ihnen eine solide Grundlage für ihre berufliche Zukunft zu bieten. Durch gezielte Schulungen, Mentoring-Programme und interaktive Projekte möchten wir sie bestmöglich auf ihre zukünftigen Herausforderungen vorbereiten“, hebt Merzbach hervor.

Heutzutage ist es wichtiger denn je, qualifizierte Fachkräfte auszubilden und

ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden. „Unsere Unternehmenskultur legt besonderen Wert auf die Förderung junger Talente, und wir sind zuversichtlich, dass die neuen Auszubildenden und dual Studierenden einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg und Wachstum leisten werden“, so Guido Merzbach.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.